

An alle Wärmekunden

Ihr/e Ansprechpartner/in
R. Schilcher

Telefon: (08104) 888 98 74 (Verwaltung)
63 99 40 (Technik)

Sauerlach,
27.01.2026

Wärmepreisanpassung 2026

Verehrte/r Wärmekunde/in,
sehr geehrte Damen und Herren,

Wärmepreisanpassung:

Gemäß den vertraglichen Regelungen hätte es für 2026 wieder eine Preiserhöhung gegeben, auch dann, wenn man anstatt des vertraglichen, für uns nicht mehr anwendbaren Hackschnitzelindex den Hackschnitzelindex von CARMEN e.V. zugrunde legt. In der Aufsichtsratssitzung vom 15.10.2025 wurde aber einstimmig beschlossen, dass die Wärmepreise auch für das Jahr 2026 stabil bleiben sollen. Es gibt also in 2026 keine Wärmepreisänderung gegenüber dem Vorjahr. Der zu zahlende monatliche Abschlag kann sich aber trotzdem ab Februar 2026 ändern, weil er nicht nur an ggf. neue Wärmepreise angepasst wird, sondern auch an den Wärmeverbrauch wie er sich im letzten Jahr ergeben hat. Die neuen Abschläge werden Ihnen auf der Jahresendabrechnung mitgeteilt.

Die neu festgelegten Preise sind für das Abrechnungsjahr (= Kalenderjahr) 2026 gültig und gelten ab dem 01.01.2026 (siehe beiliegendes Preisblatt). Der Vollständigkeit halber informieren wir Sie hier trotzdem über den Verlauf der Indizes und über die Preisänderungen, die sich daraus ergeben hätten. Die Indizes haben sich im letzten Indexjahr wie folgt verändert.

Hackschnitzel	+ 16,6 %	Heizöl	- 4,8%
Maschinenbauindex	+ 0,9 %	Lohnkosten	+ 3,7 %

Die Indizes für Lohn und Maschinenbau sind moderat angestiegen. Der vertragliche Hackschnitzelindex ist um 16,6% angestiegen, läuft somit weiter aus dem Ruder, und ist für unsere Zwecke, wie schon in den Jahren davor, eigentlich nicht mehr anwendbar. Der von Carmen e.V. geführte Hackschnitzelindex ist dagegen nur um 2,3% angestiegen, was eher den tatsächlichen Gegebenheiten in unserer Region entspricht. Der Heizölindex ist wie bereits im Vorjahr um -4,8% gefallen.

Gemäß bestehenden Wärmelieferungsvertrag würde sich mit diesen vertraglichen Indizes im Mittel für 2026 eine Preissteigerung in Höhe von ca. 27 % ergeben. Bei Ansatz des Carmen-Hackschnitzelindex würde sich eine Preiserhöhung von ca. 5 % ergeben. Abweichend davon setzen wir keine Preiserhöhung um, sondern behalten

Zukunfts-Energie-Sauerlach GmbH
Am Heizwerk 6
82054 Sauerlach

Tel: (08104) 888 98 74
www.zes-sauerlach.de
email: info@zes-sauerlach.de

Amtsgericht München: HRB 138519
Steuer Nummer: 143/194/80596
USt-IdNr.: DE215537453

Gesellschafterin:
Gemeinde Sauerlach

Geschäftsführer:
Rudolf Schilcher

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Barbara Bogner, 1. Bürgermeisterin

Bankverbindung:
IBAN: DE36 7025 0150 0009 8547 95

Kreissparkasse München-Starnberg BLZ 702 501 50

Konto 9854 795
SWIFT-BIC: BYLADEM1KMS

die Preise des Vorjahres unverändert bei. Das Vorjahr hat gezeigt, dass wir betrieblich damit ganz gut um die Runden kommen und nach derzeitigem Kenntnisstand kein wirtschaftliches Risiko eingehen.

In 2026 werden wir nun definitiv die Änderung der Preisstruktur auf den Weg bringen. Nicht mehr einschlägige Indizes kommen raus, andere Indizes kommen rein, z.B. gesetzlich vorgeschriebene, und Indizes, zu bisher nicht berücksichtigten, aber preisbestimmenden Einflussgrößen. Die Gewichtungen der Indizes untereinander versuchen wir so anzupassen, dass sie unseren tatsächlichen Betrieb besser abbilden. Auch die an uns herangetragenen Kritikpunkte, wie z.B. die Gewichtung des Grundpreises gegenüber dem Arbeitspreis bei sparsamen Neubauten oder die Staffellungen in Abhängigkeit der Leistung und des Verbrauchs schauen wir uns im Zuge dieser Umstrukturierung genauer an.

Einflussgrößen, die mit der bisherigen Preisstruktur nicht berücksichtigt werden:

Strompreis beim Verbrauchsstrom:

Strompreis ist in 2024 stark angestiegen (+ 103 %), wie im letzten Jahr bereits mitgeteilt. Der Strompreis muss weiter so bezahlt werden. Der Vertrag läuft noch bis Ende 2026, dann kann neu verhandelt werden.

Ende der Förderung beim produzierten und eingespeisten Strom:

Durch den Wegfall der Förderung für unseren produzierten und eingespeisten „grünen“ Strom“ ab 01.01.2025 und Einstieg in die Direktvermarktung haben sich die Einnahmen beim Stromerlös sehr stark reduziert. Da wir unser KWK-Konzept nach wie vor für sehr gut halten, und diese Art der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien für die Erreichung der Klimaschutzziele unverzichtbar ist, haben wir bereits Ende 2024 entschieden die ORC-Anlage nicht abzuschalten, sondern trotz der fraglichen Wirtschaftlichkeit weiter Strom zu produzieren. Wir werden aber nicht mehr alles einspeisen, sondern zuerst unseren Eigenbedarf damit decken. Die Wichtigkeit der Biomasse Stromproduktion haben wohl auch die Gesetzgeber erkannt und über die Bundesnetzagentur ein neues Förderprogramm in Form eines festgelegten „Förderbudgets“ mit umgekehrten Steigerungsverfahren aufgelegt. Die für das Förderprogramm berechtigten und interessierten Betreiber geben ein verbindliches „Angebot“ ab, welchen Strompreis sie haben wollen, bzw. für einen wirtschaftlichen Betrieb dringend brauchen. Die niedrigsten Angebote kommen zum Zuge, so lange bis der Fördertopf leer ist. Wir haben im Oktober 2025 an diesem Ausschreibungsverfahren teilgenommen und es geschickt genug gemacht, um einen Zuschlag für die nächsten 10 Jahre zu erhalten. Dadurch wird sich die Einnahmesituation bei der Stromproduktion ab April 2026 wieder etwas verbessern und wir wandeln mit der Stromproduktion nicht mehr an, bzw. unter der Wirtschaftlichkeitsgrenze.

Geothermie-Bezug:

Wir sind immer noch in Verhandlungen, um die von den SWM geforderte erhebliche Preissteigerung beim Geothermie-Wärmebezug abzuwenden. Die SWM haben fast die gleiche Preisstruktur wie wir. Ihre hohen Forderungen beruhen in erster Linie darauf, dass sie die vertragliche Preisstruktur einschließlich des vom statistischen Bundesamt umdefinierten, und für uns nicht mehr einschlägigen Hackschnitzelindex unbedingt umsetzen wollen. Im Gegensatz zu uns haben sie ihrem Kunden (ZES) gegenüber bisher keine Zugeständnisse bei den Indizes und bei der Einflussverteilung gemacht. Wir sind weiter im Gespräch und hoffen auf eine einvernehmliche, außergerichtliche Einigung.

Zukunfts-Energie-Sauerlach GmbH
Am Heizwerk 6
82054 Sauerlach

Tel: (08104) 888 98 74
www.zes-sauerlach.de
email: info@zes-sauerlach.de

Amtsgericht München: HRB 138519
Steuer Nummer: 143/194/80596
USt-IdNr.: DE215537453

Gesellschafterin:
Gemeinde Sauerlach

Geschäftsführer:
Rudolf Schilcher

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Barbara Bogner, 1. Bürgermeisterin

Bankverbindung: Kreissparkasse München-Starnberg BLZ 702 501 50
IBAN: DE36 7025 0150 0009 8547 95

Konto 9854 795
SWIFT-BIC: BYLADEM1KMS